

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 27 (1919)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Postfreimarken

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

detendienstes, wie ihn der genannte Major Chassaing geschaffen hat, ist mit Erfolg in Frankreich von Ingenieur Nemrosky und dem Major-Arzt Tilmant angestrebt worden. Das von ihnen herausgebrachte Flugzeug, das den wohl nicht sehr glücklich gewählten Namen „Aerochir“ führt, ist ein Dreidecker, der im kleinen ein ambulantes Spital darstellt. Das Flugzeug besitzt u. a. eine elektrische Kraftanlage für Röntgen-Untersuchungen, einen Apparat für elektrische Sterilisierung, einen Röntgentisch, der im Bedarfsfall sogar im Flugzeug selber während der Fahrt zur Untersuchung des Verwundeten benützt werden kann, einen Autoklaven, die üblichen Wasch- und

Desinfizierungseinrichtungen, Verbandstoffe, Operationswerkzeuge usw., kurz, der „Aerochir“ hat von den früheren Sanitätsflugzeugen das voraus, daß nicht bloß Verwundete rasch wegbeördert, sondern bei Beginn des Abtransportes augenblicklich in Behandlung genommen werden können. Hat die Luftfahrt, die man einst als die völkerverbindende Großtat des 20. Jahrhunderts glaubte preisen zu dürfen, die Schrecken der Kriegsführung gesteigert und die Vernichtungsmöglichkeiten erweitert, so bildet auf diesem Gebiete die Ausgestaltung des Sanitätsflugzeuges wohl die einzige versöhnende Note in all dem Elend und Sammer. („Nationalzeitung“.)

Postfreimarken.

An die Rotkreuz- und Samaritervereine.

Wir machen darauf aufmerksam, daß ab 1. Januar 1919 bei der Frankierung mit Portofreimarken der neue Posttarif anzuwenden ist. Es müssen also Briefe im Lokalkrayon mit 10 Cts., alle andern Briefe mit 15 Cts. und die Postkarten mit 8 Cts. frankiert werden.

**Zentralsekretariat des Roten Kreuzes.
Geschäftsleitung des Schweiz. Samariterbundes.**

Zweigvereine vom Roten Kreuz.

Unsere Zweigvereine werden höflichst ersucht, ihre Jahresberichte so rasch wie möglich, spätestens bis Ende Februar, einzusenden, damit unser Gesamtbericht nicht verspätet wird.

Zentralsekretariat.

Vermischtes.

Wie alt ist die Erde? Lyell und andere, besonders Darwin, nehmen für einen verhältnismäßig kurzen Teil der neueren geologischen Geschichte 300,000,000 Jahre nicht als hinreichend an. Saddy kommt in seiner Schätzung des Höchstalters der Erde auf Grund von Betrachtungen über Radioaktivität zu einer äußersten Altersgrenze von 100,000,000,000 Jahren. In seinem Buche über Radioaktivität sagt er nämlich: Wenn auch ursprünglich die ganze Erde aus Uran bestanden hätte und keine Reproduktion stattgefunden hätte, so könnte sie nicht länger als 10 Milliarden bis 100 Milliarden Jahre existiert haben.